

DAS WERK DES JOH. RITTER V. SCHEFFER.

~~~~~

**Radirungen.**
**1. Der Künstler selbst.**

H. 3", Br. 1" 10'''.

Der von vorn gesehene junge Künstler sitzt auf einer Stiege und hält eine Papierrolle mit beiden Händen. Seingescheiteltes Haar hängt schlicht auf die Schultern herab, um welche er ein Tuch gewunden hat. Der Grund ist durch Schraffirung geschlossen und oben rechts ist das Malerwappen angebracht. Ohne Bezeichnung.

**2. Maria mit dem Kinde und Johannes.**

H. 7" 4''', Br. 6" 2'''.

Die heil. Jungfrau, von vorn gesehen, kniet im Vorgrund einer bergigen Landschaft, sie umfasst mit der einen Hand ihren vor ihr stehenden Sohn und hält in der andern, die auf einen steinernen Sockel gestützt ist, ein Buch. Mutter und Kind blicken zum kleinen Johannes nieder, der rechts in Verehrung des kleinen Weltheilandes mit dem einen Bein niedergekniet ist. Rechts auf der Höhe ein Kloster und vor demselben zwei dünne Bäume. Unten links auf einem Stein der Name verkehrt und dabei das Zeichen des Künstlers, ein Täfelchen mit einem Lamm. Rechts unter der Darstellung: *Joh. Ed. Schäffer in fet. 1812.*

**Lithographien.****3. Copernikus.**

H. 15" 3''', Br. 12" 4''' d. Tonpl.

Der berühmte Astronom ist nach links gekehrt an einem Tisch und hinter einer Mauerbrüstung sitzend vorgestellt, wen-